

## Neustadt in Aufruhr: Rechtsextreme Parolen und brutaler Raub!

Polizei ermittelt nach rechtsextremen Parolen und Raubüberfällen in der Dresdner Neustadt am 20. Juni 2025. Aktuelle Entwicklungen.



**Neustadt, Deutschland** - Am späten Donnerstagabend wurde die Polizei in der Äußeren Neustadt aktiv, als ein 18-jähriger Mann lautstark rechtsextreme Parolen auf der Alaunstraße rief. Dank aufmerksamer Zeugen konnte die Polizei den Mann rasch auffinden. Gegen ihn wird nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. Solche Vorfälle sind in Deutschland bedenklich angestiegen, was die aktuellen Statistiken zu rechtsextremen Straftaten belegen. Zwischen 2014 und 2024 ist die Zahl der politisch motivierten Delikte mit rechtsextremistischem Hintergrund um 47,4 Prozent gestiegen, so **Statista** in einer Veröffentlichung des Bundesministeriums des Innern und des Bundeskriminalamts.

Diese beunruhigende Entwicklung spiegelt sich auch in der Anzahl der gewaltorientierten Rechtsextremisten wider: Der Verfassungsschutz berichtet von etwa 15.300 Personen, die aktiv gewaltbereit sind. Der Gesamtpool der rechtsextremistischen Personen stieg 2024 auf rund 50.250, ein Anstieg um 9.650 Personen im Vergleich zum Vorjahr. In einer Zeit, in der solche Extremismen präsent sind, wird die öffentliche Sicherheit immer mehr in Frage gestellt.

## **Weitere Polizeimeldungen aus Dresden**

Doch nicht nur die rechtsextreme Stimmung sorgt für Sorgenfalten. In den frühen Morgenstunden des gleichen Tages erlebte ein 49-jähriger Mann am Albertplatz einen Raubüberfall, als ihm zwei Unbekannte Zigaretten entreißen wollten. Als er sich wehrte, zogen die Täter Pfefferspray und verließen schnell den Ort des Geschehens mit ihrer Beute – einer Zigarettschachtel. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen.

Am Freitagmorgen gab es dann auf dem Alaunplatz einen weiteren Vorfall, der die Arbeit der Feuerwehr erforderte: Ein Abfalleimer, der offenbar einen brennenden E-Scooter enthielt, ging in Flammen auf. Glücklicherweise blieb hier niemand verletzt, und es liegen noch keine Informationen über die Schadenshöhe vor. Die Ermittlungen zur Ursache des Feuers sind im Gange.

## **Verkehrsunfälle und Verletzte**

Ein weiterer Zwischenfall ereignete sich am Donnerstagnachmittag an der Kreuzung Königsbrücker Straße/Stauffenbergallee. Dort kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 56-jährige Autofahrerin leicht verletzt wurde, als ein Rettungswagen mit Sondersignal mit einem VW Golf kollidierte. Der Sachschaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt, und die Polizei bittet um Zeugenhinweise, um die genauen Abläufe zu klären.

In einer weiteren bedauerlichen Episode stürzte am Bischofsweg ein 49-jähriger Radfahrer schwer, nachdem er in die Straßenbahngleise geraten war. Der Mann wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Ein Alkoholtest zeigte, dass er mehr als 1,2 Promille im Blut hatte. Nun wird auch gegen ihn wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Die Geschehnisse der letzten Tage in Dresden zeigen, dass die Stadt weiterhin mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert ist. Die Bürger sind aufgerufen, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden, um eine sichere und friedliche Umgebung für alle zu gewährleisten.

Die Entwicklungen im Bereich Rechtsextremismus sollten uns nicht nur beunruhigen, sondern vielmehr zum Handeln anregen, um ein solidarisches und respektvolles Miteinander zu fördern – an jedem Ort und zu jeder Zeit. Zudem ist die Welle der Gewalt eine klare Mahnung, dass in unserer Gesellschaft vieles im Argen liegt und dass wir alle gefordert sind, entgegenzuwirken.

Details	
<b>Ort</b>	Neustadt, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.neustadt-ticker.de">www.neustadt-ticker.de</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li><li>• <a href="http://www.verfassungsschutz.de">www.verfassungsschutz.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-dresden.net](http://mein-dresden.net)**